

Dr. Barbara Magalhães Teixeira

Guten Abend, meine Damen und Herren.

Ich hoffe, Sie genießen die Feier bisher. Ich fühle mich zutiefst geehrt, diese internationale wissenschaftliche Auszeichnung zu erhalten. Mein herzlicher Dank gilt Dr. Hans Günter Brauch und der Hans Günter Brauch Stiftung für Frieden und Ökologie im Anthropozän sowie dem Auswahlkomitee, das meine Dissertation für diese Auszeichnung und Anerkennung würdig befunden hat. Meine Glückwünsche gelten auch den anderen Preisträgern heute Abend. Es ist inspirierend, in Ihrer Gesellschaft zu sein. Es tut mir leid, dass ich nicht persönlich bei der Zeremonie dabei sein kann. Ich wünsche Ihnen allen einen wunderbaren Festabend. In dieser Dissertation habe ich die Zusammenhänge zwischen Natur, Konflikt und Friedensförderung anhand von Literatur aus den Bereichen Friedensforschung und ökologische Friedensförderung untersucht. Ich vertrete die These, dass Umweltfragen, insbesondere im Zusammenhang mit der Verteilung natürlicher Ressourcen, von zentraler Bedeutung für das Verständnis der strukturellen Bedingungen sind, die sowohl Konflikte als auch Frieden ermöglichen.

Um die Forschungsfrage zu beantworten, habe ich untersucht, wie Natur verstanden, geschätzt und ausgebeutet wird und wie dies zur Entstehung ungerechter Strukturen beiträgt, die Konflikte und Gewalt fördern. Ich stelle die Ungleichheit beim Zugang zu Ressourcen als Ursache von Umweltkonflikten in den Mittelpunkt und liefere damit eine strukturelle Erklärung dafür, wie diese Konflikte Gewalt beeinflussen, indem ich das Konzept des Kontinuums von Frieden und Gewalt heranziehe. Letztendlich zeige ich, dass der Aufbau eines nachhaltigen Friedens eine Neugestaltung der Strukturen der Verteilung von Ressourcen und Macht erfordert, um nicht nur negativen Frieden zu fördern, sondern auch die transformativen Bedingungen für positiven Frieden zu schaffen. Seit Abschluss meiner Promotion bin ich als Forscherin im Programm für Klimawandel und Risiken beim SIPRI, dem Stockholmer Internationalen Friedensforschungsinstitut, tätig. Diese Auszeichnung und insbesondere der Buchvertrag mit der Reihe „Springing Nature's Anthropocene“ werden für den nächsten Schritt meiner Karriere und dafür, diese Arbeit einem breiteren Publikum in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zugänglich zu machen, von entscheidender Bedeutung sein.

Ich bin meinen Mentoren, Kollegen und den Gemeinschaften, die ihre Erfahrungen mit mir geteilt haben, sowie meiner Familie und meinen Freunden für ihre unerschütterliche Unterstützung dankbar. Ich danke Dr. Brauch, der Stiftung und dem Komitee nochmals für diese bedeutende Anerkennung. Ich bin entschlossen, diese Arbeit fortzusetzen, und bin zutiefst dankbar für die Unterstützung, die dies ermöglicht.

Vielen Dank.